



**Verband der Schweizer Studierendenschaften  
Union des Etudiant·e·s de Suisse  
Unione Svizzera degli e delle studenti Universitarie  
Uniun svizra da studentas e students**

Laupenstrasse 2 Tel. +41 31 382 11 71 info@vss-unes.ch  
CH – 3001 Bern Fax +41 31 382 11 76 www.vss-unes.ch

Bern, 18. Juni 2010

## **Der VSS ist 90 Jahre alt und kein bisschen müde!**

**Der VSS feiert seinen 90. Geburtstag am 19. Juni 2010.**

**Am 19. Juni 2010 feiert der Verband der Schweizer Studierendenschaften sein 90jähriges Bestehen. Zum Geburtstag schenkt der VSS dem Bildungsstandort Schweiz die Lancierung einer Stipendieninitiative und strebt die Verankerung im Hochschulrahmengesetz an. 90 Jahre Einsatz für die Interessen und Rechte der Studierenden haben den Verband darin bestärkt, seine Rolle als gleichberechtigter Partner in den Entscheidungsprozessen der Hochschullandschaft spielen zu wollen, wie es Bologna von den Regierungen fordert.**

### **Mangelnde Mitbestimmungsrechte und trotz allem Erfolge des VSS**

Es gibt kaum ein Land in Europa, welches solch schlecht verankerte Partizipationsrechte der Studierenden kennt wie die Schweiz. Sowohl auf lokaler wie auf nationaler Ebene sind die Mitbestimmungsrechte im Europäischen Vergleich geradezu auf bestürzend bescheidenem Niveau.

Trotz der mangelhaften Verankerung spielen die lokalen Studierendenschaften und der VSS in der Schweiz eine spannende Rolle: Regelmässig erarbeitet der VSS innovative Vorschläge und setzt sich hartnäckig für seine Ziele ein. So ist zum Beispiel die Studie des Bundesamtes für Statistik zur sozialen Lage der Studierenden ein Ergebnis jahrelanger Überzeugungsarbeit des VSS. Auch die Vorreiterrolle, die der VSS in der Qualitätssicherung der Hochschulen (auch auf Europäischem Niveau) einnimmt, ist auf beständiges Engagement und visionäre Dossierarbeit zurückzuführen. Der studentische Akkreditierungspool der Schweiz geniesst Europaweit einen ausgezeichneten Ruf, der VSS schickt regelmässig Studierende für die Qualitätssicherung nach ganz Europa.

Aus Sicht des VSS ist es unabdingbar, dass die Schweizer Politik die Studierendenrechte im Hochschulrahmengesetz festschreibt und dem VSS eine gesetzliche Verankerung endlich zuerkennt.

### **Erfolgsmodell dank Offenheit**

Nicht zuletzt ist der VSS stolz darauf, unter seinem Dach gleichberechtigt Studierende aus Fachhochschulen, kantonalen Universitäten, ETHs und pädagogischen Hochschulen zu vereinen. Das ist Schweiz- und Europaweit einzigartig: Die daraus resultierenden Konflikte fordern den VSS immer wieder zum Überdenken von Selbstverständnissen heraus. Eine Eigenheit, die sich der VSS für die Bildungslandschaft in der Schweiz in Hinsicht auf Förderung von Chancengleichheit und Partizipationsrechten vermehrt wünschen würde.

Der VSS wird 90 und ist kein bisschen müde: Er hat an seiner Delegiertenversammlung im April 2010 beschlossen, eine Initiative zur Harmonisierung der 26 verschiedenen Stipendienwesen zu starten. Wenn der VSS 100 wird, werden wir stolz auf die Geschichte der Studierenden in der Schweiz zurückblicken und hoffentlich die Harmonisierung eines einheitlichen Stipendiensystems feiern.

Der Vorstand und das Generalsekretariat des VSS möchten an dieser Stelle den aktiven Menschen im Verband heute und in der Vergangenheit, sowie den Sektionen herzlich für ihr Engagement danken!

### **Der Vorstand das Generalsekretariat des VSS:**

Rahel Siegrist	Bereich Internationales und Stipendieninitiative	079 433 99 34
Samuel Cobbi	Bereich ETH und Hochschulpolitik	078 616 22 34
Dren Tsaka	Bereich Social Dimension und Stipendieninitiative	079 784 99 65
Romina Loliva	Bereich Hochschulpolitik, Qualitätssicherung und Gleichstellung	079 568 15 38
Patricia Bär	Bereich Fachhochschulen und Finanzen	079 641 92 80
Cátia Candeias und Rahel Imobersteg,	Generalsekretariat VSS	